

Aufruf

zur aktiven Mitarbeit

Liebe Mitglieder im NABU Kreisverband Höxter, seit nun über 30 Jahre besteht unser Naturschutzverband im Kreis Höxter. Den Werdegang des NABU Höxter können Sie auf unserer Internetseite unter Jahresberichte - 25 Jahre NABU Kreisverband Höxter - nachlesen.

Zurzeit haben wir etwa 1000 Mitglieder (ca. 950 Beitragszahlende und 50 Familienmitglieder) Mit dieser Mitgliederzahl sind wir unbestritten der größte Naturschutzverband im Kreis Höxter.

Es sind aber zu wenige Mitglieder aktiv tätig.

Wenn Sie glauben, für aktive Mitarbeit keine Zeit zu haben, so bleiben Sie trotzdem Mitglied, so verleihen Sie unserem Verband in der Öffentlichkeit mehr Gewicht und verhelfen uns zu den finanziellen Mitteln, um unsere Aufgaben zu erfüllen.

Die Gefährdung unserer Umwelt wird immer offensichtlicher. Themen wie der Treibhauseffekt, die Verschmutzung von Luft, Boden und Wasser oder das weltweite Artensterben lassen uns erkennen, dass der Schutz der Natur unerlässlich ist.

Nicht erst mit der Abholzung des Regenwaldes oder mit dem Ozonloch beginnen die Probleme.

Auch und gerade vor der eigenen Haustür besteht die Notwendigkeit zum Handeln. Denn auch in unserer Region drängt der zunehmende Flächenverbrauch die Natur zurück, kämpfen viele Tier- und Pflanzenarten angesichts einer immer intensiveren Landwirtschaft ums Überleben.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, aktiv etwas für die Erhaltung der Natur vor Ihrer/Unserer Haustür zu tun.

Wir haben nicht die Vorstellung, dass alle Mitglieder aktiv werden können. Aber im NABU Höxter gibt es viele, hoffentlich noch rüstige Rentner. Diese könnten sich sinnvoll und ohne Vorkenntnis für viele interessante Aufgaben einbringen, wenn es auch nur einige Stunden im Jahr sind. Aber auch die Jüngeren sind gefragt.

Nachfolgend einige Beispiele:

Igelüberwinterung, Hornissen- und Wespenschutz als Berater und Umsiedler, Fledermausschutz, Schleiereulen, Mauersegler, Kröten, Gewässerschutz, Kopfweiden, Streuobstwiesen, Bildung und Betreuung von Jugendgruppen, Mitgliederwerbung. Bei Vorkenntnis kann auch noch die Pressearbeit übernommen oder Stellungnahmen erstellt werden.

Hoffentlich wurden Sie neugierig gemacht, wenn ja, melden sich in unserer Geschäftsstelle.

Marienmünster im September 2008

Theo Elberich